

Bericht Wochenspiegel vom 10.11.2016

Tore anbringen und Anbau wetterfest machen

Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses um den Anbau hat zu dem in erster Linie sicherheitsrelevanten Punkt, dass der Materialanhänger aus der Fahrzeughalle entfernt werden kann, auch noch einen weiteren Vorteil. Nachdem wir nämlich die erste Kameradin in unseren Reihen begrüßen durften, mussten wir eine Lösung finden, damit unsere Frauen einen abgeschotteten Bereich zum umkleiden erhalten konnten. Hier blieb nur der Geräteraum übrig, denn neben Fahrzeughalle und Herrenumkleide, besitzt unser Feuerwehrgerätehaus im Untergeschoss keine weiteren Räumlichkeiten. Durch den nun gewonnen Lager- und Stellplatz im Anbau, kann auch das Materiallager teilweise mit nach draußen verlegt werden, so dass unsere Feuerwehrfrauen in ihrer Umkleide mehr an Bewegungsfreiheit erhalten haben.

Nun ist auch ausreichend Platz vorhanden, so dass auch die letzten zwei Spinde noch belegt werden können! Daher möchte die **Freiwillige Feuerwehr Ungedanken** direkt die Gelegenheit nutzen und hiermit **ganz herzlich einladen, einmal - ganz unverbindlich - in einen unserer Übungsabende herein zu schnuppern**. Wir treffen uns immer **Montag's 19:30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus zum Übungsabend.

Natürlich sind an dieser Stelle nicht nur Frauen, sondern auch Männer Willkommen, auch hier haben wir immer einen Spind frei!

Aber nun wieder zurück zum eigentlichen Geschehen. Nachdem die beiden Tore von Matthias Siebert eingesetzt und angepasst worden sind, welche optisch wunderbar mit der bereits angebrachten Schalung harmonisieren, konnten im Anschluss die beiden Giebel verschalt werden, damit die Schalung einen fließenden Übergang zu den Toren ergab.

Parallel wurde die Dacheindeckung auf die Konstruktion gewuchtet und sicher mit der Lattung verschraubt.

Abschließend wurde noch der Zaun zum Nachbar Wicke sowie dem Kindergarten geschlossen, der Anhänger in den Anbau geschoben und alle Beteiligten waren stolz, dass zum Großteil in Eigenleistung errichtete Projekt zum Abschluss gebracht zu haben sowie über den frei gewordenen Platz bzw. dass der Gefahrenpunkt aus der Fahrzeughalle beseitigt werden konnte.



Der Materialanhänger kann zum ersten Mal in den Anbau geschoben werden.